



An: Oberbürgermeister Stefan Schostok

CC: Stadtbaurat Uwe Bodemann  
Baupolitische Sprecher der Ratsfraktionen  
Bezirksbürgermeister Grube

Per eMail

## **Stellungnahme zum Vorschlag des Baudezernenten vom 11.07.2014**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 19.05.14 haben wir in einem offenen Brief an Stadtbaurat Uwe Bodemann unsere Vorstellungen einer Bürgerbeteiligung dargelegt und ein Mitspracherecht bei der Besetzung für die Anwaltsplanung eingefordert.

Da die Planung von Politik und Verwaltung diesbezüglich fortschreiten (siehe Vorschlag des Stadtbaurates vom 11.07.14) möchten wir heute noch einmal dazu Stellung nehmen und unsere Vorstellungen konkretisieren.

1. Wir teilen die Skepsis der Stadtbezirksratsvertreter von B90/Grüne und SPD.
2. Wir erwarten eine Beratung und Unterstützung in der Tradition der hannoverschen Anwaltsplanung.
3. Wir sehen die Anwaltsplaner nicht als Moderatoren eines Diskussionsprozesses, stattdessen erwarten wir eine Anwaltsplanung, die in einem offenen Prozess die Diskussionsbeiträge der Bürger/innen und die Positionen der Betroffenen einbringt und diesen die fachliche Unterstützung für eine qualifizierte Beteiligung und eine ernsthafte Prüfung von Alternativen zukommen lässt.
4. Alle Gutachten und Planungsunterlagen müssen rechtzeitig als Teil der Bürgerbeteiligung und damit mindestens vier Wochen vor den öffentlichen Foren bekanntgemacht werden.
5. Anwaltsplanung ist aus unserer Sicht etwas grundlegend Anderes als die Moderation eines öffentlichen Diskussionsprozesses, in dem bekannte Positionen ausgetauscht werden. Sie muss es den verschiedenen Akteuren im Stadtteil ermöglichen, auf Augenhöhe mit der Bauverwaltung und der Politik zu agieren. Dazu gehört zwingend, dass eine fachliche Beratung, kritische Infragestellung und auch eine Gegenplanung ermöglicht wird und die dafür notwendigen Ressourcen – auch zur kommunikativen Einbeziehung verschiedener Akteure (aktivierende Methoden) – zur Verfügung stehen.
6. Die Vorstellung einer „AG Wasserstadt“ als Entscheidungsgremium lehnen wir ab.

7. Neben dem Stadtbezirksrat möchten auch wir an einer Leistungsbeschreibung für die Anwaltsplanung mitwirken.
8. Die Bürgerinitiative Wasserstadt hat sich in einem Auswahlverfahren für ein Tandem aus Sid Auffarth und Mark Hömke für die Anwaltsplanung für die Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Stadtteile entschieden. Dieser Vorschlag wurde im Stadtteil Limmer mit dem Arbeitskreis Stadtteilentwicklung sowie den Baugemeinschaften Jawa 1 und 2 abgestimmt.

Wir bitten im Sinne einer transparenten und lebendigen Bürgerbeteiligung unseren Wünschen zu entsprechen und freuen uns auf den Dialog und die Ideen für eine lebenswerte Wasserstadt.

Thomas Berus, Uwe Staade  
Sprecherteam der Bürgerinitiative Wasserstadt Limmer  
[www.wasserstadt-limmer.org](http://www.wasserstadt-limmer.org)